

Medienmitteilung

Basel, 28. Februar 2016 nc

Handelskammer setzt sich weiter gegen Fachkräftemangel ein

Zu den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen von heute, 28. Februar 2016

Das Stimmvolk hat sich heute für die Initiative «Für eine freie Wahl aller Wahlpflichtfächer in der Sekundarschule» ausgesprochen. Die Handelskammer wird sich weiterhin gegen den Mangel an Ingenieuren, Informatikern, Polymechanikern, Automatikern und weiteren Fachkräften einsetzen und erwartet, dass der Kanton – jetzt umso dringlicher – ebenfalls entsprechende Massnahmen dazu ergreift.

Die Handelskammer nimmt den Entscheid des Soveräns zur Kenntnis, die Basler Bodenbewirtschaftung streng zu reglementieren, und erwartet, dass das Entwicklungspotential für Wirtschaft und Gesellschaft aufrechterhalten wird.

Das NEIN der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)» ist ein deutliches Zeichen für die Rechtssicherheit, einen wichtigen Standortvorteil der Schweiz. Die Handelskammer beider Basel ist sehr erleichtert darüber, dass die schädliche Initiative abgelehnt wurde.

Die Stimmberechtigten haben heute die polemisch anmutende Initiative mit dem Slogan «Mit Essen spielt man nicht» abgelehnt, was die Handelskammer mit Freude zur Kenntnis nimmt. Die Kausalität zwischen Spekulation mit Nahrungsmitteln und der Preisentwicklung ist international sehr umstritten.

Die Handelskammer ist ebenfalls erfreut, dass das Stimmvolk dem Bau einer zweiten Röhre am Gotthard zugestimmt hat. Die wichtige Handelsroute ins Tessin bleibt somit langfristig gesichert und dank richtungsgetretem Verkehr fallen zahlreiche Gefahrenmomente weg.

Auskünfte:

Dr. Franz Saladin
Direktor
T +41 61 270 60 71
M +41 79 244 18 39

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 65

www.hkbb.ch